

Mit einem glücklichen Sieg in die neue Saison gestartet

Geseke. In neuer Besetzung tritt der SC Geseke in diesem Jahr in der Verbandsliga an, so sind mit Gerhard Finke und Stephen Bolton zwei ehemalige Spieler der zweiten Mannschaft neu im Team.

Da Peter Kalthoff und Michael Böhmer im ersten Spiel fehlten, kamen mit Ekard Bahr und Jakob Reich zwei weitere Spieler der zweiten Mannschaft hinzu, die sich auch achtbar schlugen im Spiel gegen den SK Sieker Bielefeld.

Obwohl die Gäste von der Papierform her favorisiert anzusehen waren, ging diese Rolle gleich an Geseke über, da die Gäste mit nur sieben Spielern antraten. Mit etwas Glück und zum Entsetzen der Gäste, konnte Jürgen Berg am 5.Brett eine kleine, aber fatale Unachtsamkeit seines Gegenspielers ausnutzen und beendete seine Partie mit einem erfolgreichen Mattangriff zum 2:0.

Kurz danach hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite, so übersah Jakob Reich am 8.Brett, in ausgeglichener Stellung, seine verbrauchte Bedenkzeit und überschritt mit dem ausführen des 39.Zuges die Bedenkzeit und verlor seine Partie. Fast zeitgleich beendete Ekard Bahr am 7.Brett seine Partie in ausgeglichener Stellung mit einem Remis.

Am dritten Brett musste Uwe Mauermann nach einigen kleinen Fehlern seine Partie aufgeben, nachdem er seine Dame gegen Turm und Springer tauschen musste und kurz vor dem Matt stand. Die erneute Geseker Führung konnte schließlich Gerhard Finke am 4.Brett herbeiführen. Kurz vor der Zeitkontrolle hatten beide Spieler in komplizierter Endspielstellung noch 12 Züge auszuführen. In dem restlichen Partieverlauf sahen beide Mannschaften ihren Spieler jeweils im Vorteil, doch konnte Gerhard Finke seine Schnellschachqualitäten vorteilhaft einsetzen und eroberte den gegnerischen Turm und wich anschließend einem Dauerschachversuch geschickt aus und gewann seine Partie. Am 2.Brett hatte Ludger Hötte lange Zeit versucht seinen Eröffnungsvorteil ausbauen und versuchte mit seinen Türmen in die gegnerische Stellung einzudringen, doch sein Gegenspieler wehrte geschickt ab und drohte seinerseits mit einem Gegenangriff. Beide Spieler wollten letztendlich nicht alles aufs Spiel setzen und einigten sich kurze Zeit später auf ein gerechtes Remis.

Die letzte Partie endete nach über fünf Stunden mit einem Remis. Hier hatte Stephen Bolton zwar einen Bauern weniger, aber das Läuferendspiel konnte vom Bielefelder trotz aller Versuche nicht gewonnen werden. Mit diesem doch überraschenden Sieg können die Geseker nun am 24.Oktober gegen Delbrück frei aufspielen.

Einzelergbnisse:

SC Geseke – SK Sieker Bielefeld 4,5:3,5

Schütte (1798)	-	Schöne (2024)	+:-
Hötte (1826)	-	Matthigack (1917)	Remis
Mauermann (1797)	-	Werner (1949)	0-1
Finke (1760)	-	Jackl (1763)	1-0
Berg (1765)	-	Stkhanov (1701)	1-0
Bolton (1633)	-	Vonderlage (1784)	Remis
Bahr (1638)	-	Detert (1868)	Remis
Reich (1490)	-	Butwilokowski (1733)	0-1

Gleichzeitig spielte an diesem Tag die 3.Mannschaft des SC Geseke gegen die 3.Mannschaft der SpVg Möhnesee ihr erstes Spiel in der **Kreisliga**. Nach dem Abstieg aus der Bezirksklasse konnten die Geseker mit 3:2 ihren ersten Mannschaftskampf für sich entscheiden. Es punkteten Hans-Günther Dilcher, Erwin Engelhardt und Thaddäus Kowalski.